



WWW.NKQG.CH

NATIONALER KONGRESS FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT
STATT DOKUMENTATIONSWUT UND PAPIER-
BERGE

WEGE HIN ZU EINEM QUALITÄTS-
MANAGEMENT DER NÄCHSTEN GENERATION

ANMELDUNG UNTER: WWW.NKQG.CH

31. Mai - 1. Juni
2007

INSELSPITAL
BERN

WWW.NKQG.CH

ORGANISATOR

MEM Research Center

MEMMEDIA
FOUNDATION

SPONSOREN



carbamed
A Dräger Medical Company

F A S M E D
SCHWEIZERISCHE MEDIZINALTECHNIK
SWISS MEDICAL DEVICE TECHNOLOGY
TECHNOLOGIE MEDICALE SUISSE

picker
INSTITUT

Qualidoc

SQS



08:30 Empfang und Begrüssungskaffee

SESSION 1: Qualität aus Sicht der KonsumentInnen und des Gesundheitssystems, und dank praxisnahem Qualitätsmanagement in eine besser Zukunft?

	Moderation	M. Aebi
09:00	Eröffnung und Einleitung	U. Müller
09:05	Qualität versus Kosten: Muss sich der Patient entscheiden?	S. Sommaruga
09:30	Qualität als Schlüssel einer rechtlichen Neuordnung - Beispiele von Neugestaltungen der Verfassung und des Krankenversicherungsgesetzes.	T. Poledna
09:55	Qualitätsmanagement am Beispiel der Pharmazeutischen Industrie.	S. Studer

10:20 Pause

10:35	Die konsequente interne Prozessausrichtung in einem Unternehmen der Medizinaltechnik als Voraussetzung für den Turnaround und die Entwicklung innovativer und prozessorientierter Lösungen für den Spitalbetrieb.	W. Neundorf
11:00	Dynamisches Qualitätsmanagement im Spital, Beispiele aus der Praxis	U. Müller
11:25	Podiumsdiskussion	Alle Referenten
11:55	Infos zu den Parallelsessionen	M. Tänzler

12:00 Stehlunch

PARALLELSSESSIONEN, Detailinformationen auf www.nkqg.ch

13:00	01 Was motiviert die Leistungserbringer, sich am Qualitätsmanagement zu beteiligen?	D. Herren
	02 Wie lässt sich der Zusatzaufwand des Qualitätsmanagements reduzieren?	S. Steccanella
	03 Wie schlage ich mehrere Fliegen auf einen Streich? Nutzen des Qualitätsmanagements für die Betriebsführung, Prozessoptimierung, Wissenschaft und Marketing	M.-A. Hochreutener
	04 Reduce to the max! oder was brauche ich für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement im Spital.	U. Müller
	05 Outcome messen, Qualität steuern; Ansatz des Verein Outcome.	B. Osswald u. A. Steinbach
16:00	Plenum: Zusammenfassung der verschiedenen Sessionen	

16:45 Ende von Tag 1



08:30 Empfang und Begrüßungskaffee

SESSION 2: Zielsetzungen heute und morgen im Qualitätsmanagement im stationären Bereich

Moderation

09:00	Eröffnung und Einleitung	U. Müller
09:05	Qualitätswettbewerb als Schlüssel zum Strukturwandel	S. Brupbacher
09:25	Anforderungen der öffentlichen Hand an die Qualitätssicherung	P. Indra
09:45	Welche Qualität ist den Krankenkassen wichtig?	S. Teske
10:05	Was und wie viel Qualitätssicherung ist Spitälern zumutbar?	B. Wegmüller
10:25	Sinn und Unsinn der Qualitätsmessung aus ärztlicher Sicht	O. Schöb

10:45 Pause

11:15	Welche Rolle spielen die Kantone in der Qualitätssicherung?	T. Straubhaar
11:35	Das Register als machbare Lösung?	J. Brandenburg
11:55	Podiumsgespräch	Alle Referenten
12:40	Synthese: Das Heute und die Zukunft der Qualitätsmessung	
12:45	Innovationspreis in der Qualitätssicherung: drei Finalisten stellen ihre Projekte vor	

13:00 Stehlunch

SESSION 3: Trends im Qualitätsmanagement

13:45	Moderation und Einleitung	M. A. Hochreutener
13:50	Quality Strategies in Europe	B. Kutryba
14:05	Medizinische Qualitätsmessung: wo können wir uns methodisch verbessern?	M. Egger
14:20	Nationale Patienten-ID sowie Todesregister und ihre Wichtigkeit	P. Ochsner
14:35	Patientensicherheit als Trend und CIRS als Zaubermittel?	S. Staender
14:50	Diskussion	

15:00 Pause

SESSION 4: Qualitätsmanagement in der Praxis

15:20	Moderation und Einleitung	G. von Below
15:25	Datenschutz als Hindernis für eine moderne Qualitätssicherung?	H. Thür
15:40	Wie und was sollen wir für eine erfolgreiche Qualitätssicherung messen?	U. Müller
15:55	Qualitätsmessung und Wissenschaft: beisst sich das?	P. Frey
16:10	Integriertes, computerbasiertes Qualitätsmanagement	J. Holm
16:25	Synthese: Der Nachmittag im Überblick	
16:35	Preisverleihung Nationaler Innovationspreis im Qualitätsmanagement.	

16:45 Kongressende



WWW.NKQG.CH

HINWEISE

TEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN

Der Kongress richtet sich an alle Fachleute aus dem Gesundheitswesen, wo Qualität und Qualitätssicherung gefragt ist (Ärzeschaft, Spitalverantwortliche, Behörden, Verantwortliche der Kranken-, Unfall und Sozialversicherer, Wissenschaftler und weitere hier nicht erwähnte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Gesundheitswesen). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Melden Sie sich daher frühzeitig an.

KONGRESSORT

Am 31. Mai 2007 in der MEM Media Stiftung, Stock H, Murtenstrasse 35 (bei Inselspital) in Bern
Am 1. Juni 2007 Inselspital Bern, Hörsaal Ettore Rossi des Kinderspitals

KONGRESSGEBÜHR

Der 31. Mai inklusive Workshop kostet inklusive Lunch und Kaffee CHF 330 pro Person (CHF 310 für Kooperationspartner). Für den 1. Juni beträgt die Teilnahmegebühr CHF 280 inklusive Lunch, Kaffee und Vortragsunterlagen (CHF 260 für Kooperationspartner oder Sponsoren). Für beide Tage beträgt die Gebühr CHF 590 (CHF 550 für Kooperationspartner oder Sponsoren).

ANMELDUNG und weitere INFOS unter WWW.NKQG.CH

Am einfachsten melden Sie sich direkt online auf www.nkqg.ch an oder kontaktieren Sie unser Kongresssekretariat per Telefon: 031-632 09 41

PATRONAT

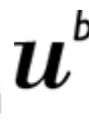


GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

KOOPERATIONSPARTNER



Zürcher
Hochschule
Winterthur



UNIVERSITÄT
BERN



